austauschen
verstehen
weiterkommen

Übersicht betriebliche Massnahmen

Der folgende Fragenkatalog hilft das Risiko von Grossraubtierangriffen zu reduzieren sowie die Rahmenbedingungen für einen effizienten und praktikablen Herdenschutz zu schaffen. Diese Zusammenstellung ergänzt die Beratungsformulare der Vollzugshilfe Herdenschutz des Bundesamt für Umwelt (BAFU).

Folgende Fragen sollen im Rahmen der Betriebsberatung geklärt werden:

Betriebszusammenlegung

- Gibt es eine kantonale Planungsgrundlage für Anpassungen der Betriebsstrukturen?
- Ist eine Zusammenlegung der Weiden mehrerer Betriebe sinnvoll, um die Kosten für Herdenschutzmassnahmen zu senken?
- Können saisonale Synergien zwischen den Betrieben optimiert werden?
- Können die Sömmerungsbetriebe durch Zusammenarbeit effizienter bewirtschaftet und wirksamer geschützt werden?

AGRIDEA-Merkblatt: ↘ Herdenzusammenlegungen auf Schafalpen: Vorgehensweise für eine nachhaltige Umsetzung

Weidefläche

- Ist eine Vergrösserung oder Verkleinerung von Weideschlägen möglich und sinnvoll?
- Gibt es Weideflächen, die schwierig erreichbar und nur mit grossem Aufwand zu schützen sind?
- Sind Flächen aufgrund des Bodenuntergrundes oder der Verbuschung nicht zäunbar?
- Gibt es alternativ nutzbare Flächen, die einfacher schützbar sind?

AGRIDEA-Merkblatt: ↘ Wolfsschutzzäune auf Kleinviehweiden

Nutztierstruktur und Produktionssystem

- Gibt es einen Spielraum in der Betriebsstrategie um die Produktionsweise umzustellen (Fleisch- oder Milchproduktion)?
- Gibt es eine Möglichkeit die Beweidung mit verschiedenen Tiergattungen zu koordinieren, um das Risiko zu minimieren?
- Gibt es einen Spielraum in der Betriebsstrategie von der Kleinvieh- zur Rindviehhaltung zu wechseln?
- Gibt es Möglichkeiten die schwächsten Tiere (Lämmer und Kälber kurz nach der Geburt) besser zu schützen?

AGRIDEA-Merkblatt: ↘ Schutz vor dem Wolf auf Rindviehweiden

Weidesystem und kontrollierte Übernachtung

- Kann das Sömmerungssystem als Umtriebsweide oder mit ständiger Behirtung geführt werden?
- Sind Anpassungen bei der Koppelführung sinnvoll und möglich?
- Kann innerhalb der Weidefläche ein gesicherter Nachtzaun oder Nachtpferch erstellt werden?
- Ist die periodische Anwendung von Vergrämungsmassnahmen sinnvoll?
- Können die Weidetiere bei Bedarf in der Nacht eingestallt werden?

AGRIDEA-Merkblätter: ↘ Flatterbänder für Weidezäune und Blinklampen als kurzfristige Massnahme

Auslauf- und Stallbereich

- Wie können Stallausläufe praktikabel gesichert werden?
- Kann RAUS als Label trotz Grossraubtierpräsenz umgesetzt werden?
- Wie sollten Stalltüren und -tore (allenfalls Fenster) gesichert werden?
- Wo können Hoftiere (Hunde oder Katzen) gefüttert werden, sodass keine Wildtiere angelockt werden?

Fortpflanzungsregime der Nutztiere

- Kann die Ablammung mittels Geburtenmanagement optimiert und allenfalls an die Sömmerung und Stallhaltung angepasst werden?
- Kann die Ablammrate durch gezielte Deckzeitpunkte (zeitlich befristeter Bockeinsatz) gesteigert werden?
- Sind die Lämmer genügend alt, gross oder stark für die Alpsaison?

Weitere Informationen: www.caprovis.ch

Überwachungsregime der Nutztiere

- Wie kann die Überwachung der Herden optimiert werden?
- Ist bei Weidekontrollgängen stets einen Zaunprüfer dabei (Tasche/Auto)?
- Können Warnsysteme für Viehhüter (z. B. SMS bei Spannungsabfall) die Kontrollen erleichtern?
- Braucht es mehr Personal für regelmässige Kontrollen?

Weitere Informationen: Zivildienst, www.herdenschutzschweiz.ch

Aufgabe der Weidenutzung unter Alternativnutzung

- Kann Landschaftspflege mit Robustrassen die Fleischproduktion ersetzen?
- Können exponierte Flächen durch Mähschnitte genutzt werden?
- Sind alternative Nutztiere (z. B. Lamas, Esel, Rinder) zur Beweidung denkbar?